

Joseph Bates: Dein Leben ist ganz S.P.E.Z.I.A.L.

Darum geht's

Gott lässt jeden Menschen seinen eigenen Weg finden.

Wie wir vorgehen

- Wir spielen ein Berufe-Spiel.
- Wir erarbeiten das Leben von Joseph Bates und diskutieren darüber.
- Wir finden heraus, was 2. Korinther 3,3 für uns bedeutet.

Was wir vorbereiten

- Für jeden Teenager so viele Zettel wie es Teens in der Gruppe gibt
- Für alle Teens je einen Bleistift oder Kugelschreiber
- Flipchart
- Für alle Teens je ein Buchzeichen mit der Aufschrift „S.P.E.Z.I.A.L.“ vorbereiten.
Oder: Bastelmaterial organisieren, damit die Teens selbst ein Buchzeichen gestalten können.

Idee

Aus dieser Lektion kann man ohne großen Mehraufwand eine Predigt (beide Gottesdienststunden) für die Teens gestalten.

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anleitung wie angegeben durchgeführt werden, wenn L aktiv mitmacht.

<p>1. Einstieg: Berufe-Spiel 10'</p> <p>Alle bekommen so viele Zettel wie Personen anwesend sind und schreiben für jeden einen Beruf auf, den er/sie für den anderen passend findet. Ihr faltet den Zettel dann zusammen und legt ihn zu der betreffenden Person. Jeder liest dann den ihr/ihm zugedachten Beruf vor, überlegt, wer ihm diese Vorschläge gemacht hat und fragt, warum sie/er diesen Beruf ausüben sollte.</p>	<p>Spiel: Berufe zuordnen</p> <p>Spiel Austausch Gespräch</p>
<p>2. Das Leben von Joseph Bates 8'</p> <p>In den letzten Wochen ging es um den biblischen Josef. Er war einer der 12 Söhne Jakobs und wurde von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft. Seine Geschichte können wir in der Bibel lesen. Heute geht es um einen anderen Josef. Genau genommen wurde er von seiner Familie „Joseph“ (englische Aussprache) genannt. Seine Geschichte steht nicht in der Bibel. Er lebte im 18. Jahrhundert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wer von euch hat vor dieser Lektion schon mal den Namen „Joseph Bates“ gehört? ▪ Kann jemand das Leben von Joseph Bates kurz zusammenfassen? Was habt ihr in der „4you“ gelesen? <p>Joseph Bates träumte davon, Seemann und sogar Kapitän eines großen Schiffes zu werden.</p>	<p>Idee: Wichtiges wird auf der Flipchart festgehalten Darauf hinweisen, dass es die letzte Lektion dieses Viertels ist und es um das Thema „Lebensträume“ ging.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>3. Setze um, was du erträumst 10'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist dein Traumberuf? An welchem Ort wärst du gern in zehn Jahren und was würdest du dort tun? ▪ Was hältst du von dem Ausspruch: „Such dir einen Beruf, der dir Spaß macht, dann brauchst du dein ganzes Leben keinen einzigen Tag zu arbeiten.“ ▪ Wie ging es Joseph Bates, als er seine Träume verwirklichen wollte? Welche Schwierigkeiten musste er bewältigen? ▪ Wenn wir auf dem Weg zu unserem Ziel Schwierigkeiten antreffen, ist das ein Beweis dafür, dass wir uns falsch entschieden haben und dass Gott dagegen ist? ▪ Sind Schwierigkeiten ein Stoppschild? <p>Trotz der Schwierigkeiten blieb Joseph Bates konsequent auf Kurs.</p>	<p>Rundgespräch: die T äußern sich der Reihe nach (im Kreis herum). Vorher kurz Zeit zum Nachdenken geben.</p> <p>Schwierigkeiten: 1. Josephs Vater war Kaufmann und wollte ihn davon abbringen, Kapitän zu werden. 2. Er musste zuerst niedrige Arbeiten verrichten wie z. B. Küchenbursche spielen oder das Deck schrubben. 3. Er wurde gezwungen, im Krieg zwischen England und Frankreich zu dienen. 4. Als er sich weigerte gegen Amerika in den Krieg zu ziehen, verbrachte er 2 ½ Jahre als Kriegsgefangener im Gefängnis. 5. Sechs Mal ist seine Flucht misslungen.</p>
<p>4. Gott schreibt Briefe 10'</p> <p>Wir lesen 2. Korinther 3,3.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie verstehst du das: „Wir sind ein Brief Christi/von Jesus“? ▪ Sollte das mit deiner Berufswahl oder deinem Beruf zu tun haben? Inwiefern kann Gott etwas damit zu tun haben? ▪ Hat Gott gewisse Berufe „lieber“ als andere? Vielleicht Pastor oder Krankenschwester? ▪ Sollte ein Christ bei seiner Berufswahl andere Dinge berücksichtigen als ein Nicht-Christ? Wenn ja, welche? Was musst/solltest du als Adventist berücksichtigen? ▪ Welche Möglichkeiten gibt es, für Gott zu arbeiten? 	<p>Bibel aufschlagen und lesen lassen Gespräch Wichtig: Übertragung auf den Alltag!</p> <p>Möglicher Input: In fast jedem Beruf kann man für Gott arbeiten.</p>

<p>5. Abschluss: Dein Leben ist S.P.E.Z.I.A.L. 7'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Botschaft hat Joseph Bates' Leben für uns? <p>Jeder von uns ist „S.P.E.Z.I.A.L.“:</p> <p>S = Setze um, was du erträumst Von welchem Beruf hat Joseph Bates geträumt? → Er hat seinen Traum umgesetzt.</p> <p>P = Plane dein Leben → Er hat Pläne gemacht.</p> <p>E = Erwarte, dass Gott dich führt → Er hat seine Pläne zusammen mit Gott verfolgt.</p> <p>Z = Zeige deine Überzeugungen → Er stand zu seinen Überzeugungen und führte auf seinem Schiff ungewöhnliche, aber faire Regeln ein.</p> <p>I = Interessiere dich für Neues → Joseph Bates war neugierig und offen für neue Erkenntnisse. Deswegen spielte er schliesslich auch bei der Gründung unserer Gemeinde eine wichtige Rolle.</p> <p>A= Arbeite für Gott → Dies hat er zuerst als Kapitän und später als Prediger getan.</p> <p>L = Lerne deine Berufung kennen → Dies half ihm seinen Platz im Leben zu finden.</p> <p>Auch unser Leben ist S.P.E.Z.I.A.L. Gott wacht über jedem Einzelnen, erlaubt aber dennoch jedem, seinen eigenen Weg zu suchen. Wir dürfen planen, etwas ausprobieren, Schwierigkeiten durchstehen, Erfahrungen machen und herausfinden, was das Richtige für uns ist und wozu Gott uns haben will. Er wird uns dabei helfen.</p>	<p>Bei genügend Zeit: Zum Abschluss wird ein Buchzeichen mit dem Wort S.P.E.Z.I.A.L. angefertigt.</p> <p>L kann auch ein bereits vorbereitetes Buchzeichen verschenken.</p> <p>Gebet</p>
--	--